

Aufforderung Teilnahmewettbewerb

Vergabestelle

Gemeinde Wendeburg
Vergabestelle: Landkreis Peine
Zentrale Vergabestelle
Werner-Nordmeyer-Str. 19a
31226 Peine

Ort: Peine
Datum: 21.05.2026
Telefon:
Fax:
E-Mail: vergabestelle@landkreis-peine.de
Az.-Nr.:

Ablauf der Teilnahmefrist:

Datum: **23.06.2026** Uhrzeit **11:00**

Abgabe des Teilnahmeantrags:

Ort: elektronisch über die Vergabepattform

Aufforderung zum Teilnahmewettbewerb (Interessensbestätigung)

Bezeichnung der Leistung:

Projekt:	Anbau/Umbau/Umnutzung der Grundschule Bortfeld
Leistung:	VgV-Verfahren: Fachplanungen Technische Ausrüstung (ALG 4 und 5) LPH 1 - 9 und Besondere Leistungen

Anlagen

A) die beim Bewerber verbleiben und im Teilnahmewettbewerb zu beachten sind:

- ☒ EU Teilnahmebedingungen Teilnahmewettbewerb
- ☐ Information Datenschutz
- ☒ Bewertungsmatrix Teilnahmeantrag
- ☒ Informationsunterlage zum Leistungsgegenstand
- ☐

B) die, soweit erforderlich, ausgefüllt mit dem Teilnahmeantrag einzureichen sind:

- ☒ Teilnahmeantrag (Interessensbestätigung)
- ☒ Eigenerklärung zur Eignung
- ☒ Erklärung der Bergwerksgemeinschaft
- ☐ Verzeichnis Nachunternehmer
- ☒ Verzeichnis Unterauftragnehmer
- ☒ Verzeichnis der anderen Unternehmen (Eignungsleihe)
- ☒ Referenzdatenblätter mit Anlagen für Mindeststandards und Punktwertung Bewerber (siehe 7.1 und 7.2)
- ☒ Tabelle Punktwertung Referenzen Teilnahmewettbewerb
- ☒ Eigenerklärung Sanktionspaket 5 EU

C) die ausgefüllt auf gesondertes Verlangen der Vergabestelle vorzulegen sind:

- ☒ EU-Verpflichtungserklärung Unterauftragnehmer

☒ Verpflichtungserklärung Eignungsleihe

1. Es ist beabsichtigt, die oben genannte Leistung im Namen und für Rechnung
der

Gemeinde Wendeburg, Der Bürgermeister, Am Anger 5, 38176 Wendeburg

zu vergeben.

2. Kommunikation:

Die Kommunikation erfolgt:

☒ elektronisch über die Vergabepattform

☐ in Textform unter nachstehender Anschrift:

Name: _____

Telefon: _____

Fax: _____

Straße: _____

E-Mail: _____

PLZ / Ort: _____

Nicht beigelegte Unterlagen können eingesehen bzw. angefordert werden.

Nicht beigelegte Unterlagen sind:

3. Vorlage von Nachweisen, Angaben und Unterlagen:

3.1 Folgende Nachweise, Angaben und Unterlagen sind mit dem Teilnahmeantrag (Interessensbestätigung) einzureichen:

☒ siehe Auftragsbekanntmachung

☒ siehe Anlagen B), soweit angekreuzt und im Einzelfall einschlägig

☒ Informationsunterlage zum Leistungsgegenstand

☐

3.2 Folgende Unterlagen sind - zusätzlich zu den in den Teilnahmebedingungen Teilnahmewettbewerb genannten - auf gesondertes Verlangen der Vergabestelle vorzulegen:

☒ siehe Auftragsbekanntmachung

☒ siehe Anlagen C), soweit angekreuzt und im Einzelfall einschlägig

☐

☐

3.3 Der Bewerber hat mit seinem Teilnahmeantrag (Interessensbestätigung) auf gesonderter Anlage aussagekräftige Unterlagen zu den in Nr. 7 genannten bzw. angekreuzten Eignungskriterien einzureichen.

4. Teilnahmeanträge (Interessensbestätigung) können gestellt werden:

☐ schriftlich,

☒ elektronisch in Textform,

☐ elektronisch mit fortgeschrittener/m,
Signatur/Siegel.

☐ elektronisch mit qualifizierter/m
Signatur/Siegel

5. Abgabe des Teilnahmeantrags (Interessensbestätigung):

Bei schriftlichem Teilnahmeantrag (Interessensbestätigung) ist die beigelegte Bestätigung/der beigelegte Teilnahmeantrag (Interessensbestätigung) zu unterschreiben und mit den Anlagen in

verslossenem Umschlag bis zum Ablauf der Einreichungsfrist an die folgende Anschrift zu senden oder dort abzugeben:

☐ siehe Briefkopf

☐ Stelle: _____

Straße: _____

PLZ/Ort: _____

Der Umschlag ist außen mit Namen (Unternehmen) und Anschrift des Bewerbers und der Angabe:

Teilnahmeantrag (Interessensbestätigung) für:

Projekt:	_____
Leistung:	_____

zu versehen (ggf. unter Verwendung eines bereit gestellten Kennzettels).

Bei elektronischen Teilnahmeanträgen in Textform bzw. Interessensbestätigung muss der Bewerber, der die Erklärung abgibt, zu erkennen sein; falls vorgegeben, ist der Teilnahmeantrag bzw. die Interessensbestätigung mit der geforderten Signatur bzw. dem geforderten Siegel zu versehen. Der elektronische Teilnahmeantrag bzw. die Interessensbestätigung ist zusammen mit den Anlagen bis zum Ablauf der Teilnahmefrist über die Vergabeplattform der Vergabestelle zu übermitteln.

6. Vorgesehene Anzahl von Bewerbern, die zur Angebotsabgabe aufgefordert werden sollen:

☒ Mindestens 3

☒ Höchstens 5

☐

7. **Maßgebende Mindeststandards, Kriterien u. Wichtungen für die Wertung der Teilnahmeanträge (Interessensbestätigung):**

Erklärungen gemäß § 123 (1) Nr. 1 bis 10 und § 123 (4) Nr. 1 sowie § 124 (1) Nr. 2 GWB sind im Vordruck „Eigenerklärung zur Eignung“, soweit keine EEE abgegeben wird, mit dem Teilnahmeantrag abzugeben.

7.1 Maßgebende Mindeststandards, die vom Bewerber zu erfüllen sind:

☐ Handelsregistrauszug bzw. eine gleichwertige Bescheinigung des Herkunftslandes, nicht älter als 12 Monate bezogen auf den Ablauf der Teilnahmefrist (sofern eine Eintragungspflicht besteht).

☐ § 44 VgV:
Nachweis über die Berechtigung die Berufsbezeichnung Ingenieur zu tragen oder in Deutschland unter dieser Bezeichnung tätig zu werden.

☐ § 45 (4) Nr. 2 VgV:
Nachweis einer Berufshaftpflichtversicherung.
Nachweis, dass im Auftragsfall durch eine Haftpflichtversicherung eine Deckungssumme für Personenschäden in Höhe von 1,5 Mio. € und für sonstige Schäden (Sach- und Vermögensschäden) in Höhe von 1,0 Mio. € gegeben ist.

Die Ersatzleistungen der Versicherung müssen mindestens das Zweifache der genannten Deckungssumme pro Jahr betragen. Der Nachweis ist durch verbindliche Deckungsbestätigung bzw. Erklärung der Versicherungsgesellschaft oder eines Maklers für den Abschluss einer entsprechenden Versicherung im Auftragsfall beizubringen. Die Erklärung oder der Nachweis darf nicht älter als 12 Monate sein bezogen auf den Ablauf der Teilnahmefrist.

Bei BG/ARGE muss der Versicherungsschutz für alle Mitglieder in voller Höhe bestehen.

- ☐ § 45 (4) Nr. 4 VgV:
Mindestjahresumsatz des Unternehmens bezogen auf die letzten 3 abgeschlossenen Geschäftsjahre, in dem Tätigkeitsbereich des Auftrags.
Der Bewerber muss mindestens folgende Umsätze aufweisen:
- ☒ § 46 (3) Nr. 1 VgV:
Ausführung von Leistungen in den letzten 5 Jahren, die mit der zu vergebenden Leistung vergleichbar sind. (Die Leistungen müssen zwischen dem 01.06.2021 und dem 31.05.2026 abgeschlossen worden sein. Der Beginn der Leistungserbringung kann vor dem 01.06.2021 liegen.)
Der Bewerber muss mindestens folgende Leistungen erbracht haben:
- M1:** Eine vergleichbare Fachplanung Technische Ausrüstung der ALG 4 (Neu-, Umbau oder Modernisierung) für ein Gebäude in den LPH 3, 5 - 8 mit Baukosten (KG 440) ≥ 150.000 € brutto
M2: Eine vergleichbare Fachplanung Technische Ausrüstung der ALG 5 (Neu-, Umbau oder Modernisierung) für ein Gebäude in den LPH 3, 5 - 8 mit Baukosten (KG 450) ≥ 75.000 € brutto
Die Nachweise für M1 und M2 können auch in verschiedenen Projekten erbracht worden sein.
- Für die Referenzen für den Mindeststandard M1 und M2 können auch je eine der Referenzen R1 - R3 und R4 - R6 verwandt werden. Es sind aber alle 8 Referenzdatenblätter M1, M2 und R1 - R6 auszufüllen.
- ☒ § 46 (3) Nr. 2 VgV:
Leistungsfähigkeit der technischen Fachkräfte, die im Zusammenhang mit der Leistungserbringung eingesetzt werden sollen, inkl. berufliche Befähigung.
Der Bewerber muss mindestens folgende Befähigung aufweisen (hier nur der Projektleiter):
Abgeschlossene Ausbildung als Ingenieur oder vergleichbar (Nachweis Urkunde Abschluss Studium oder Eintragung Ingenieurkammer) und mindestens fünf Jahre Berufserfahrung.
- ☐ § 46 (3) Nr. 6 VgV:
Leistungsfähigkeit der Führungskräfte des Unternehmens, die die technische Leitung innehaben inkl. berufliche Befähigung.
Der Bewerber muss mindestens folgende Befähigung aufweisen:
Abgeschlossene Ausbildung als Ingenieur oder vergleichbar und mindestens fünf Jahre Berufserfahrung
- ☐ § 46 (3) Nr. 8 VgV:
Durchschnittliche jährliche Beschäftigungszahl des Unternehmens und die Zahl seiner Führungskräfte in den letzten drei Jahren.
- ☐ § 46 (3) Nr. 9 VgV:
Ausstattung, Geräte und technische Ausrüstung, über die das Unternehmen für die Ausführung des Auftrags verfügt
- ☐ § 46 (3) Nr. 3 VgV:
Maßnahmen des Bewerbers, zur Gewährleistung der Qualität und seiner Untersuchungsmöglichkeiten.
Der Bewerber muss mindestens über ein Qualitätsmanagementsystem (Zertifizierung nicht erforderlich) verfügen.
- ☒ § 46 (3) Nr. 10 VgV:
Teil des Auftrages, der unter Umständen an Unterauftragnehmer vom Bewerber vergeben werden sollen.
Der Bewerber ist nur dann geeignet, wenn die von ihm benannten Unterauftragnehmer den Mindeststandards für die übernommenen Leistungen genügen.

7.2 Maßgebende Kriterien und Wichtungen für die Wertung der Teilnahmeanträge (Interessensbestätigung):

Kriterien	Wichtung (v.H.)
<input checked="" type="checkbox"/> § 46 (3) Nr. 1 VgV: Ausführung von Leistungen in den letzten 5 Jahren, die mit der zu vergebenden Leistung vergleichbar sind. Bei der Wertung sind folgende Sachverhalte wesentlich: Vergleichbare Referenzprojekte des Bewerbers/Unternehmens Insgesamt maximal je 3 Referenzprojekte für ALG 4 und ALG 5) aus der Eigenklärung werden gewertet. Die Leistungen müssen zwischen dem 01.06.2021 und dem 31.05.2026 abgeschlossen worden sein. Der Beginn der Leistungserbringung kann vor dem 01.06.2021 liegen. Vergleichbare Referenzen = Fachplanungen Technische Ausrüstung (ALG 4 und 5) (Neu-, Umbau oder Modernisierung) von Gebäuden (LPH 1 bis 9). Bewertung siehe Bewertungsmatrix Teilnahmeantrag.	<u>100</u>
<input type="checkbox"/> § 46 (3) Nr. 2 VgV: Ausführung von Leistungen in den letzten 5 Jahren, die mit der zu vergebenden Leistung vergleichbar sind. Bei der Wertung sind folgende Sachverhalte wesentlich:	<u>0</u>

Summe 100 v.H.

Die Angaben eines jeden Bewerbers zu den benannten Kriterien werden mit einer Punktezahl zwischen 0 und 3 bewertet. Dabei werden die Punkte nach folgender Systematik vergeben:
Siehe Bewertungsmatrix

8. Verhandlung

☒ Der Auftraggeber behält sich vor, den Auftrag auf der Grundlage der Erstantgebote zu vergeben, ohne in Verhandlung einzutreten. Sollten sich die Notwendigkeit zur Verhandlung ergeben, werden Sie mit gesonderten Schreiben dazu eingeladen.

9. Stelle, an die sich der Bewerber zur Nachprüfung behaupteter Verstöße gegen die Vergabebestimmungen wenden kann:

Name: Vergabekammer beim Niedersächsischen Ministerium für Wirtschaft, Arbeit, Verkehr und Digitalisierung

Straße: Auf der Hude 2
PLZ/Ort: 21339 Lüneburg

Vergabekammer (§ 156 GWB):

Name: Vergabekammer beim Niedersächsischen Ministerium für Wirtschaft, Arbeit, Verkehr und Digitalisierung

Straße: Auf der Hude 2,
PLZ/Ort: 21339 Lüneburg

Peine	21.05.2026	gez. Vergabestelle
.....
(Ort)	(Datum)	(Name)

Bei elektronischer Übersendung ohne Unterschrift gültig